

Tannhuser

Frisch

sommerfart 1907

The image shows a musical score for the song 'Tannhuser'. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff with treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal line. The first system contains the first two lines of lyrics, and the second system contains the next two lines, starting with a measure number '6'.

1. Wer gro-ße Wun-der schau-en will, der gang in grü-nen Wald us-si. Tann-
2. Wann er in grü-nen Wald uß kām zu den schö-nen Jüng - frau - en, sie fin-

6
- hu - ser war ein Rit - ter gut, groß Wun - der wollt er schau-
- gen an einen langen Tanz, in Jahr war ih - nen ein Stun-de.

3. „Tannhuser, lieber Tannhuser mein,
wollt ihr bei uns verbleiben,
ich will euch die jüngste Tochter
gebn zu einem ehlichen Weibe.“

4. „Eure jüngste Tochter will ich nit,
die treit den Teufel in ire;
ich sehs an ihr braunen Augen an,
wie er in ihr tut brennen.“

5. Frau Frene hat einen Feigenbaum,
darunter leit er sich schlafen,
es kam ihm für in seinem Traum,
von Sünden sollt er lassen.

6. Tannhuser stand wohl uf zur Stund,
er wollt gen Rome bichten,
wann er gen Rom wohl inne kam,
war er mit blutten Füßen.

7. Wann er gen Rom wohl inne kām,
war er mit blutten Füßen.
Da fiel er nieder auf seine Knie,
seine Minden wollt er abbüßen.

8. Der Papst treit einen Stecken in seiner Hand,
vor Dürre tut er spalten.
„So weng werden dir dein Sünden nachgelan,
so weng, daß dieser Stab grünet! “

9. Er kneuet für das Kreuzaltar
mit ausgespannten Armen:
„Ich bitte dich, Herr Jesu Christ,
du wollest meiner erbarmen.“

10. Tannhuser ging zur Kirchen
uß mit seinem verzagten Herzen:
„Gott ist mir allzeit gnadig gsi,
jetzt muß ich von ihm lassen.“

11. Wann er fürs Tor hin usse kām,
begegnete ihm üs liebe Fraue.
„Behüt dich Gott, du reine Magd,
dich darf ich nimmer anschau!“

12. Es goht nit meh als dritthalb Tag,
der Stab fing an zu grünen.
Der Papst schickt us in alle Land,
er ließ Tannhuser suchen.

13. Tannhuser ist jetzt nimmer hier,
Tannhuser ist verfahren;
Tannhuser ist in Frenens- Berg,
wollt Gottes Gnad erwarten.

14. Drum soll kein Papst,
kein Kardinal keinen Sünder nit verdammen
. Der Sünder mag sein,
so groß er will,
kann Gottes Gnad erlangen.